

„Ständige Unterbesetzung, konstanter Zeitdruck und endlose Überstunden.“

Branchenbarometer Gastgewerbe

Blitzumfrage unter NGG-Mitgliedern im
norddeutschen Hotel- und Gaststättengewerbe

Durchgeführt von der **Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten**
Landesbezirk Nord

Rahmenbedingungen



<https://www.umfrageonline.com/c/ngggastgewerbe>



Befragungszeitraum: 15. Mai bis 15. Juni 2026
Antworten beziehen sich auf diesen kurzen Zeitraum



Verbreitung: E-Mail an NGG-Mitglieder, Posts in den sozialen Medien.
>522 Teilnehmer*innen



Zielgruppe: Beschäftigte im norddeutschen Gastgewerbe,
Schwerpunkt NGG-Mitglieder

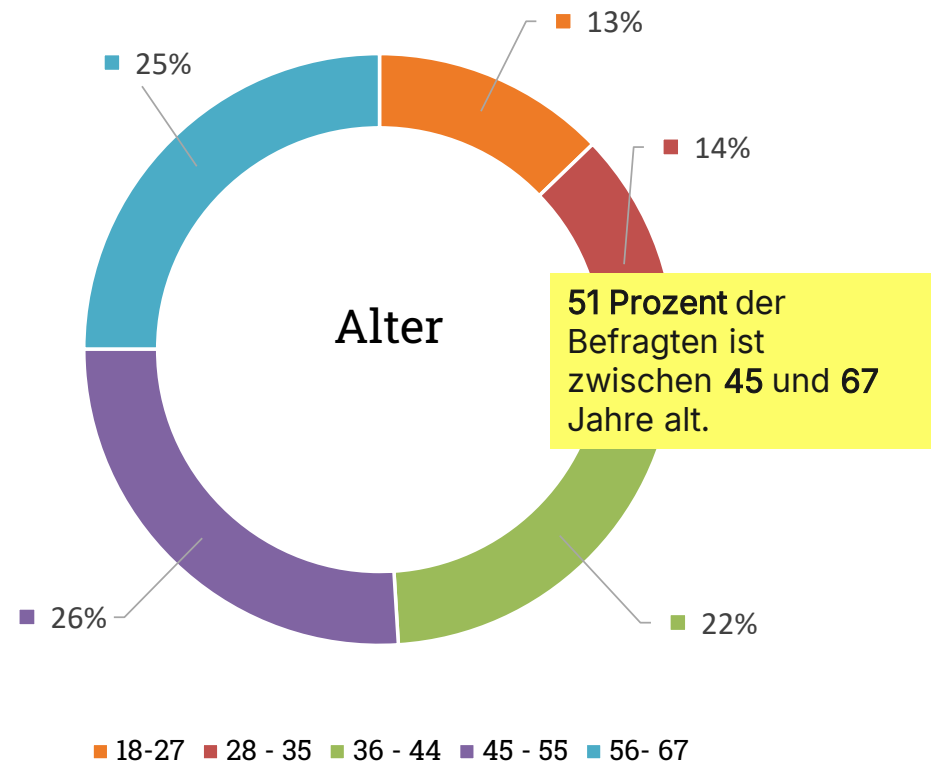
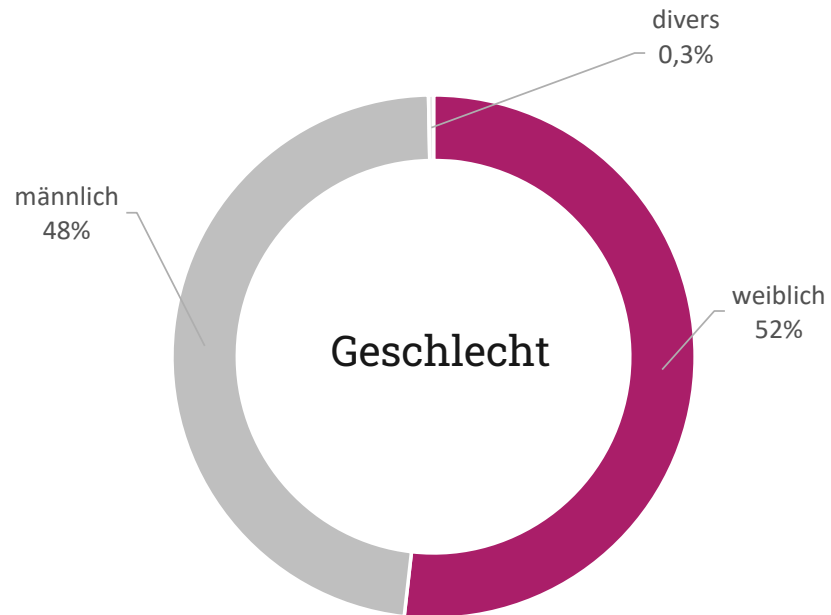


Ziel: Informationen zur Situation der Beschäftigten im Gastgewerbe

Ergebnisse im Überblick

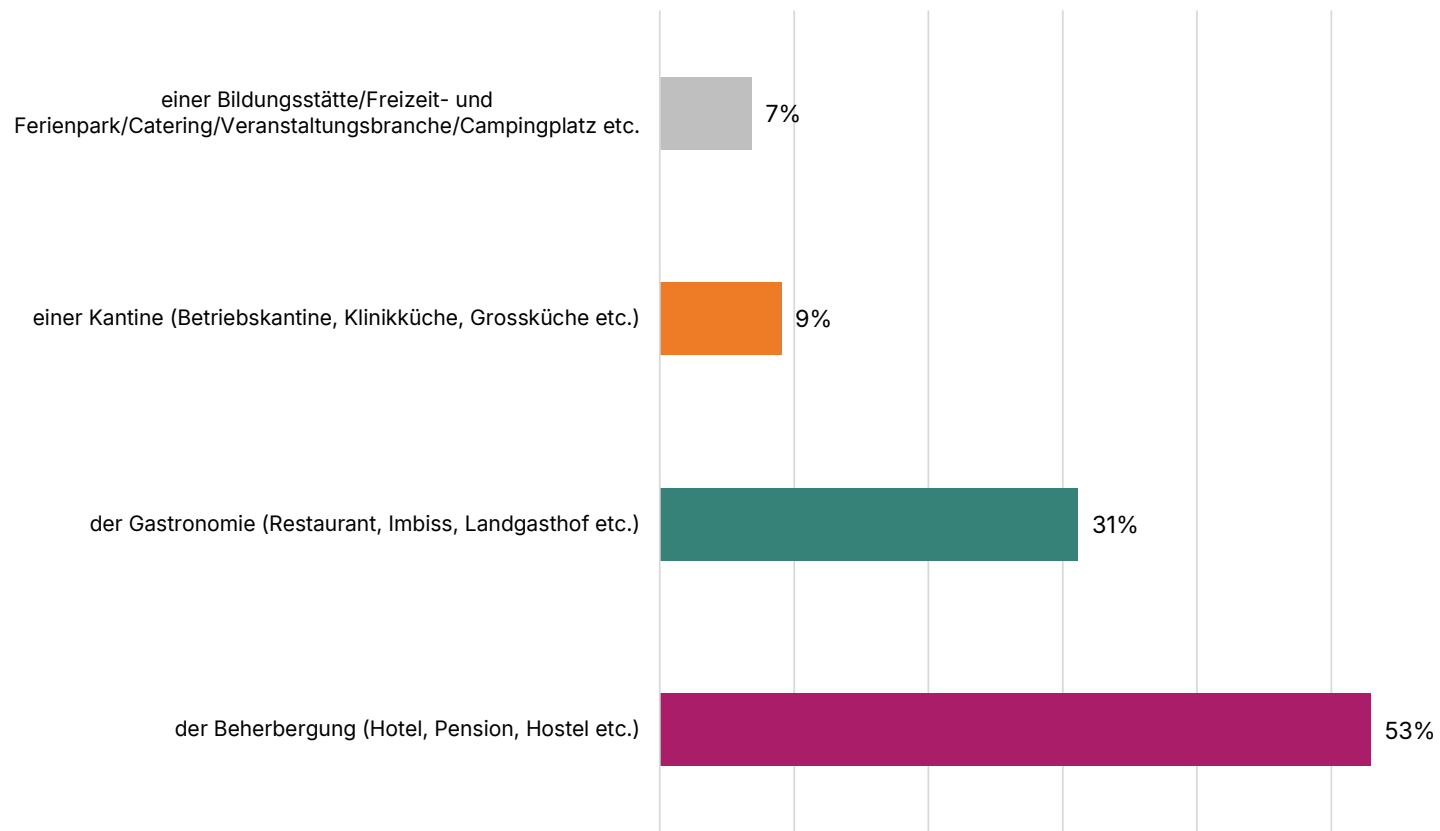
- 76 Prozent der Befragten empfindet das Arbeiten im Gastgewerbe „eher bis sehr belastend“.
- 90 Prozent sind für eine gesetzliche Beibehaltung des „8-Stunden-Tages“.
- Die persönliche finanzielle Situation belastet 69 Prozent.
- Bei 75 Prozent führt Personalmangel zu Belastung.
- 61 Prozent der Befragten machen oft bis sehr oft Überstunden (also regelmäßig) und lediglich 20 Prozent nur selten oder nie.
- Bei 70 Prozent der Befragten, die Überstunden bejahen, werden diese kurzfristig, meist am gleichen Tag, angefordert.
- 53 Prozent können Beruf und Privatleben eher schlecht bis sehr schlecht vereinbaren.
- 79 Prozent denken manchmal (23 Prozent), oft (27 Prozent) oder sogar sehr oft (29 Prozent) darüber nach, das Gastgewerbe zu verlassen.
- 70 Prozent beklagen, dass ihre Arbeit und ihr Einsatz nicht wertgeschätzt wird.

Teilnehmendenstruktur



Teilnehmendenstruktur

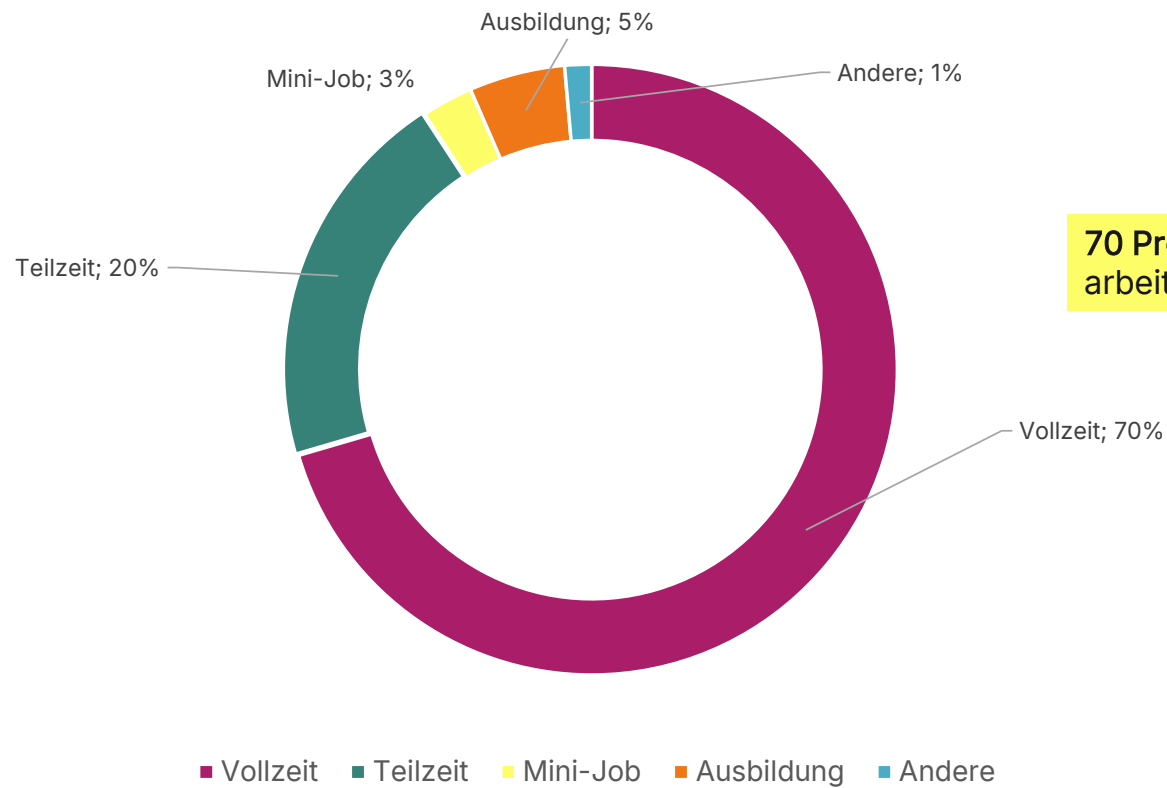
Ich arbeite in



84 Prozent der Befragten
Arbeiten in der Beherbergung
oder der Gastronomie.

Teilnehmendenstruktur

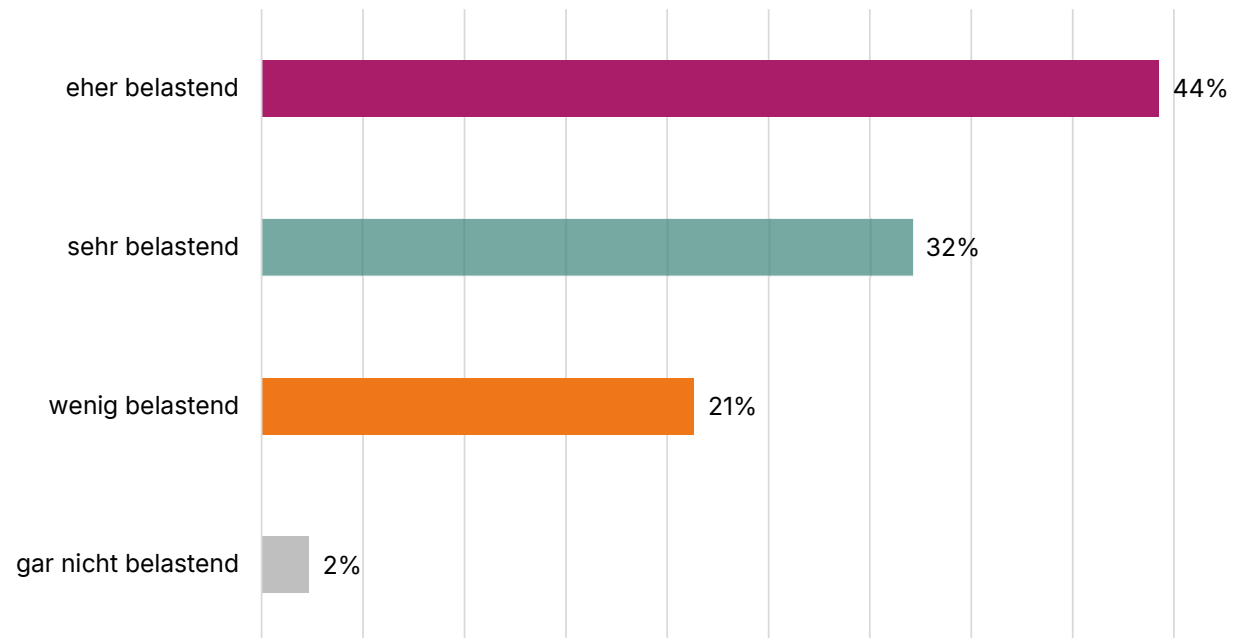
Welches Arbeitsverhältnis hast du



70 Prozent der Befragten arbeiten in Vollzeit.

Belastungen im Gastgewerbe

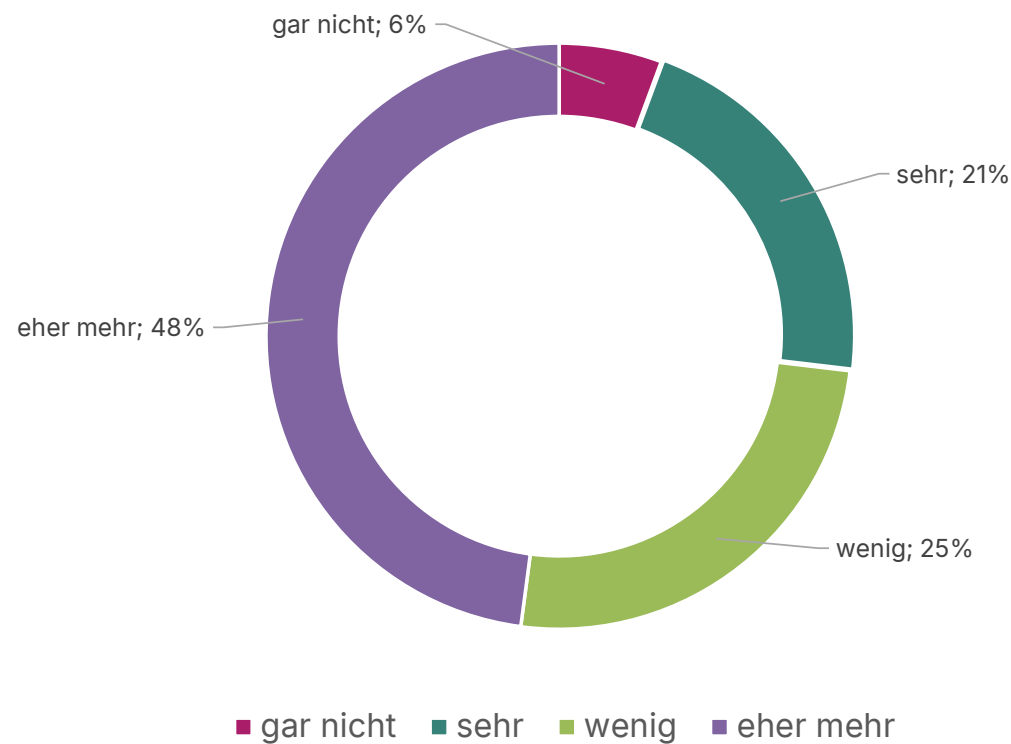
Wie belastend empfindest du deinen Beruf im Gastgewerbe insgesamt?



76 Prozent der Befragten empfindet seinen Beruf im Gastgewerbe als **eher belastend bis sehr belastend**.

Belastungen im Gastgewerbe

Wie stark belastet dich deine aktuelle finanzielle Situation?

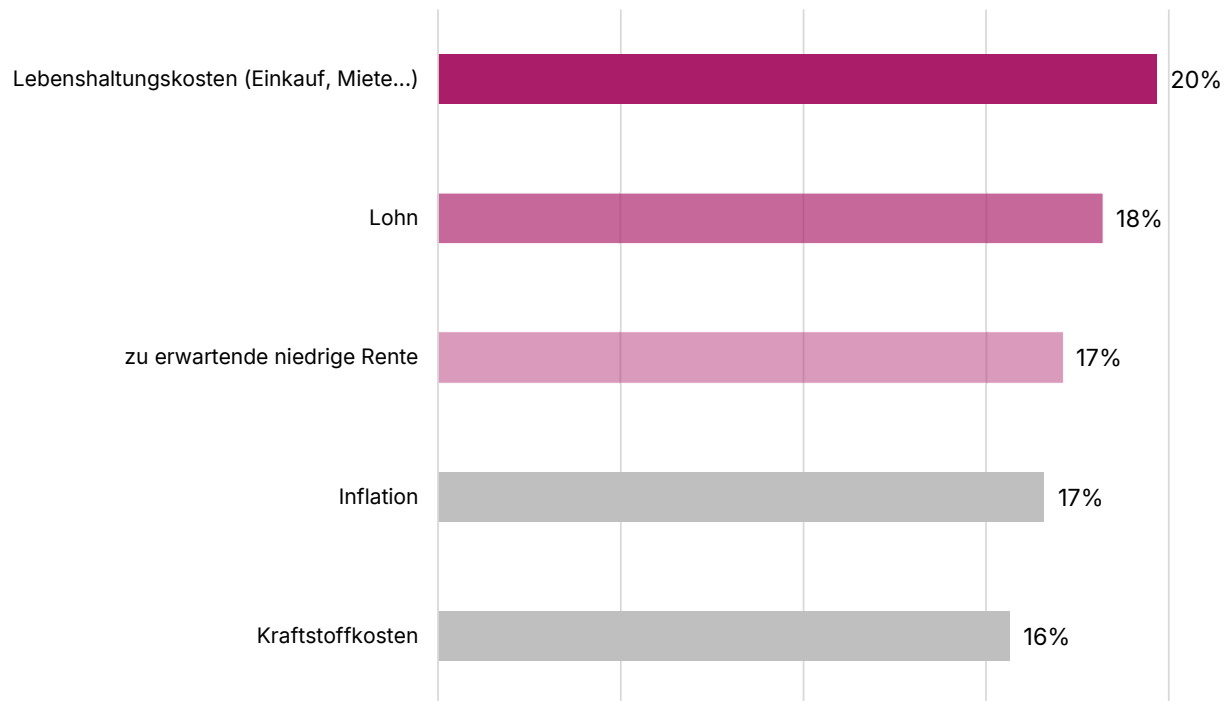


Die persönliche finanzielle Situation belastet **69 Prozent** der Befragten.

Belastungen im Gastgewerbe

Welche Faktoren belasten dich wie stark?

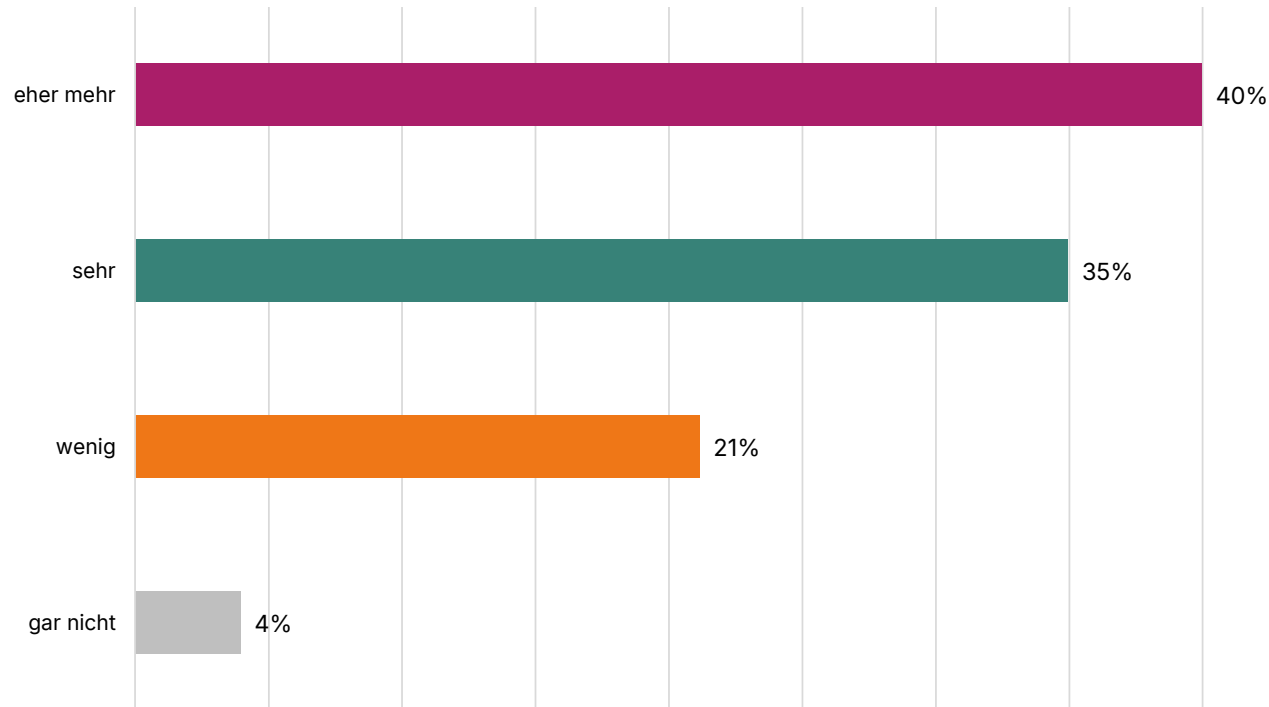
Bitte ordne die folgenden Punkte in der Reihenfolge ihrer Bedeutung von oben nach unten, wobei oben die höchste Belastung steht.



Unter den **Belastungsfaktoren** sind die Preissteigerungen für die Lebenshaltungskosten wie **Einkauf und Miete auf Platz 1**, gefolgt von der Höhe des Lohns und der damit verbundenen niedrigen Rente.

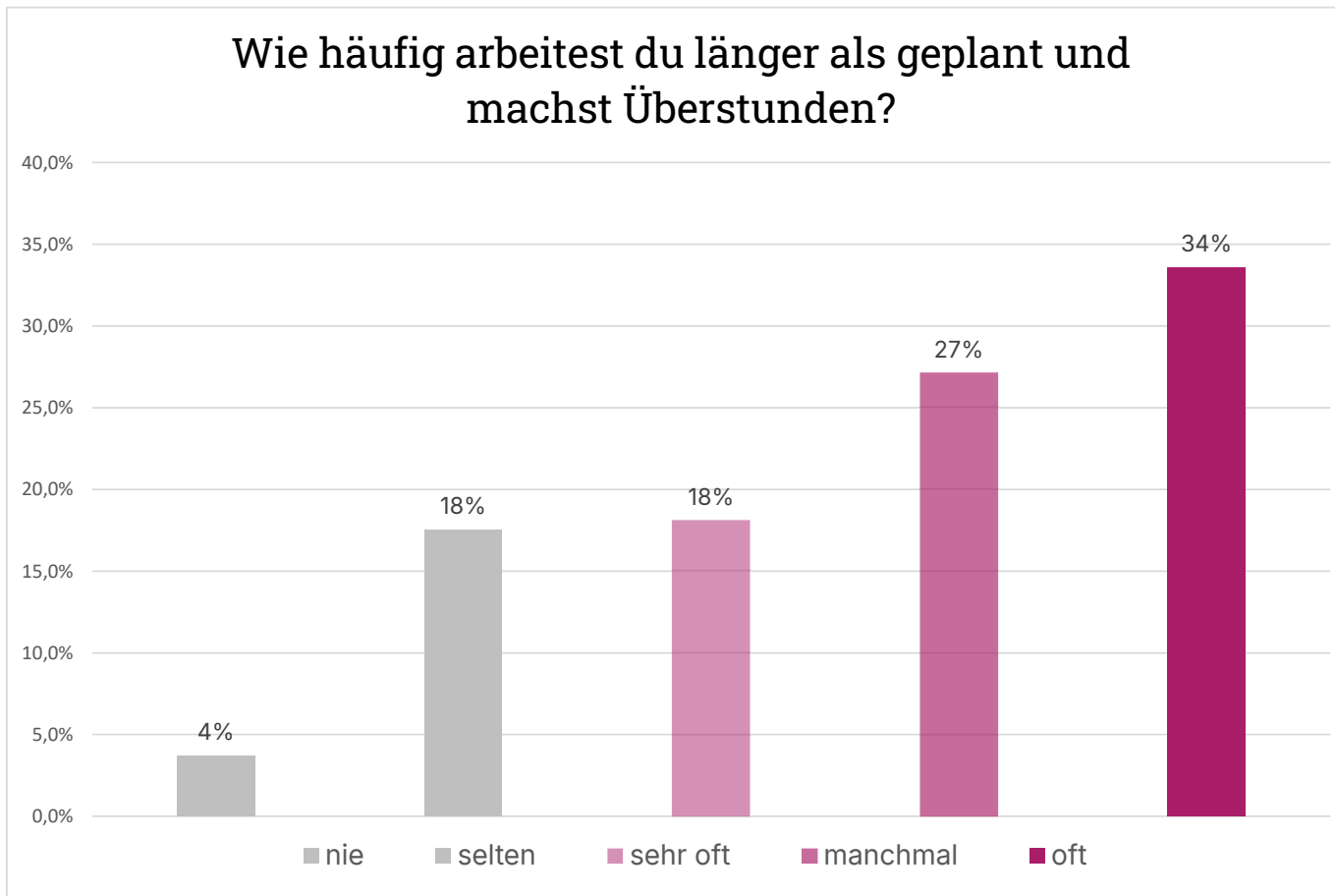
Arbeitszeiten, Personalmangel und Vereinbarkeit

Gibt es bei euch Personalmangel oder Unterbesetzung bei deiner Arbeit? Wenn ja, wie stark belastet es dich?



75 Prozent der Befragten gibt eine starke Belastung durch Personalmangel an.

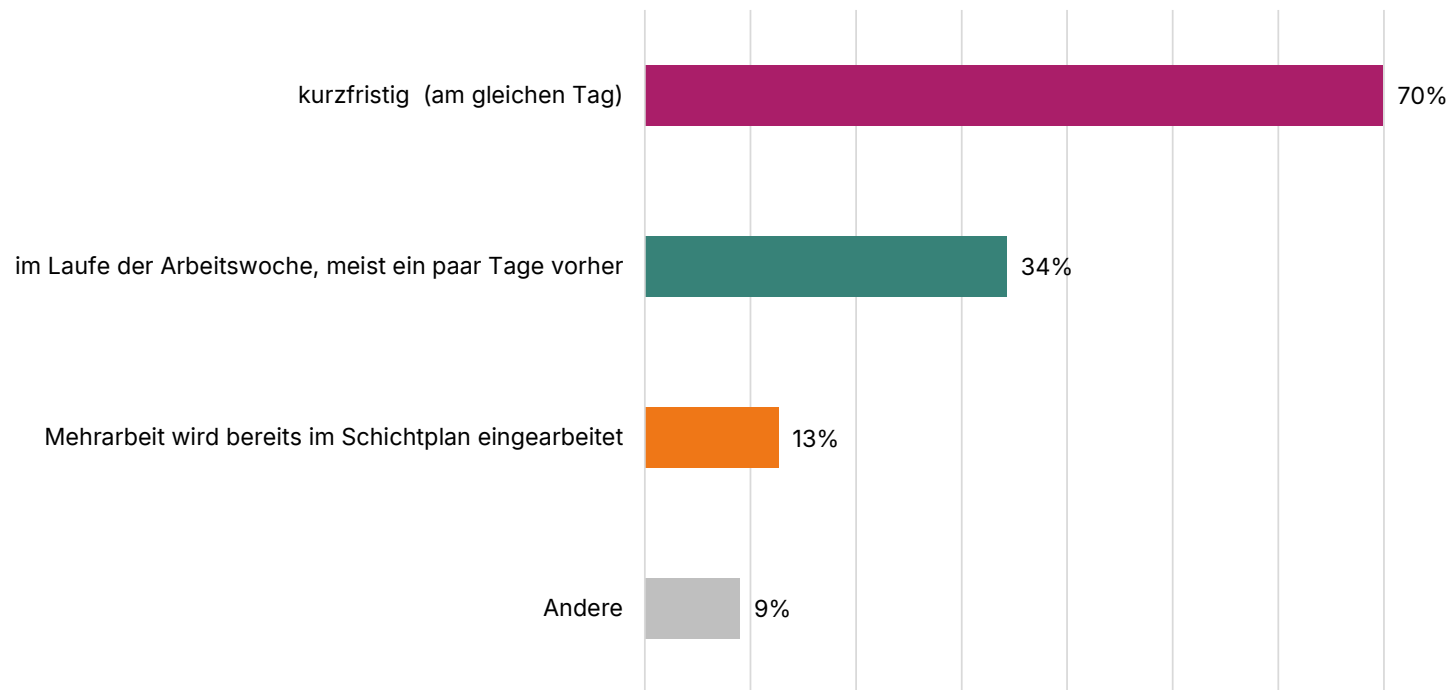
Arbeitszeiten, Personalmangel und Vereinbarkeit



52 Prozent der Befragten macht regelmäßig (oft bis sehr oft) Überstunden.

Arbeitszeiten, Personalmangel und Vereinbarkeit

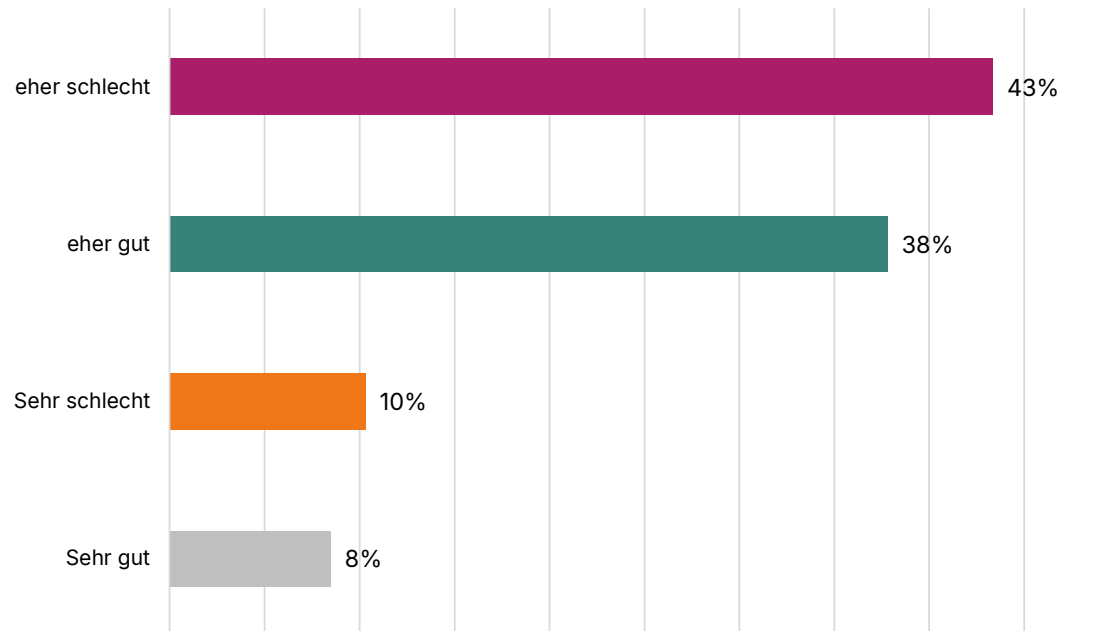
Wie lange vorher weißt du von der Mehrarbeit?



Bei 70 Prozent der Befragten werden die Überstunden kurzfristig am gleichen Tag angefordert.

Arbeitszeiten, Personalmangel und Vereinbarkeit

Wie gut kannst du momentan Beruf und
Privatleben miteinander vereinbaren?

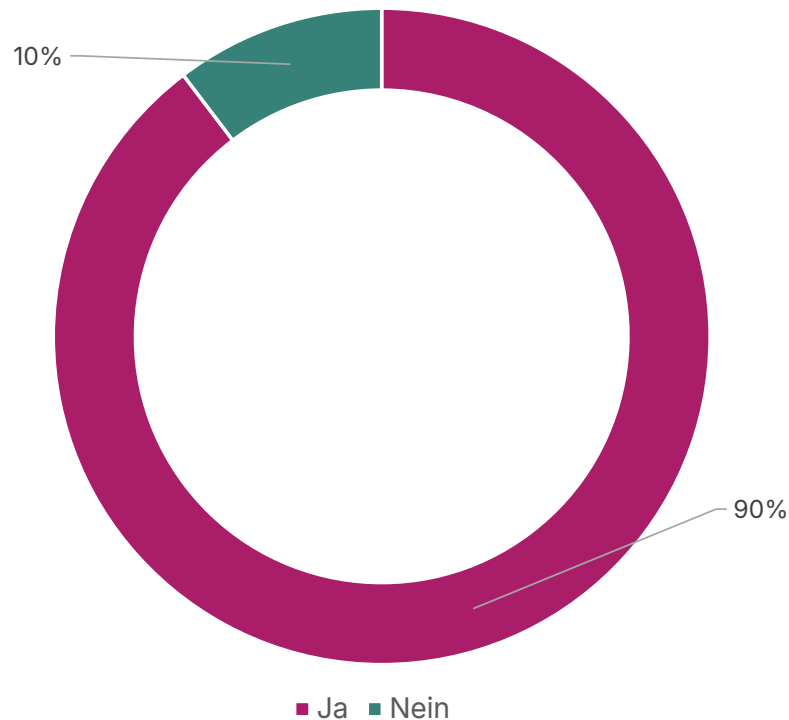


53 Prozent der Befragten gibt an, Familie und Beruf **eher schlecht bis sehr schlecht** vereinbaren zu können

Während **58 Prozent** der **Vollzeit-Beschäftigten** angibt, Familie und Beruf **eher bis sehr schlecht** vereinbaren zu können, sind es mit einer **Teilzeit/Mini-Job Stelle 78 Prozent** die dies **sehr gut bis eher gut** hinbekommen.

Arbeitszeiten, Personalmangel und Vereinbarkeit

Bist du für die Beibehaltung des
8-Stunden-Tages?

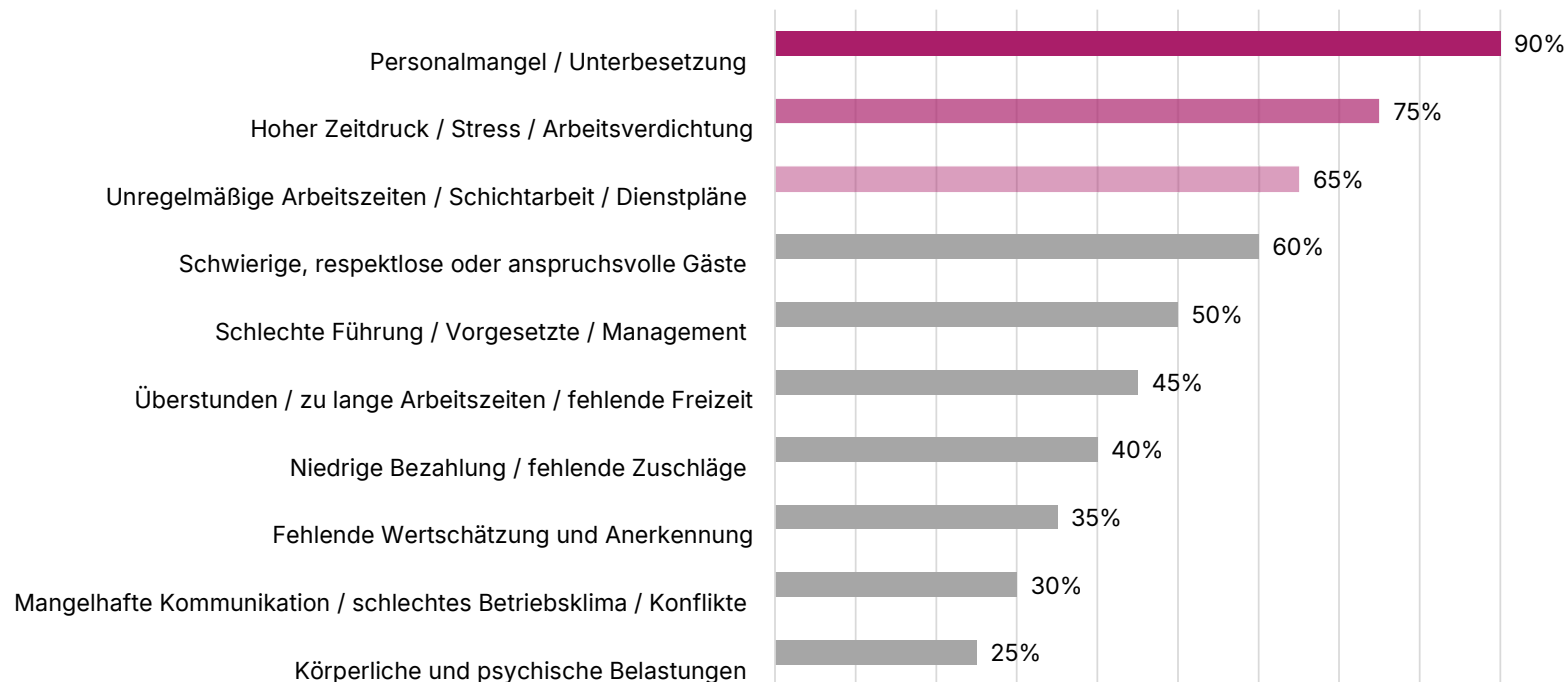


Eine klare **Mehrheit** von **90 Prozent** der Befragten spricht sich für die **Beibehaltung** des **Acht-Stunden-Tages** aus.

Arbeitszeiten, Personalmangel und Vereinbarkeit

Was stresst dich an der Arbeit am häufigsten? Bitte notiere Stichwörter...

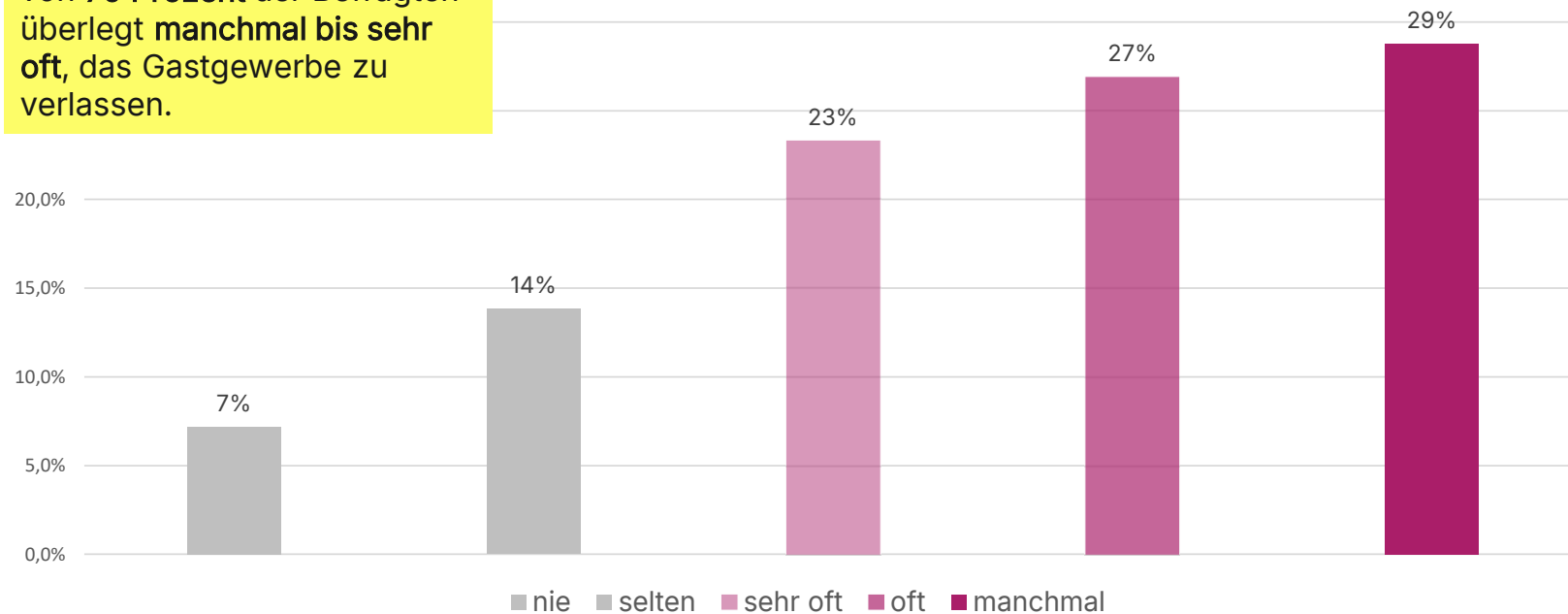
TOP 10 Themen der 522 Textantworten:



Zukunft Gastgewerbe

Denkst du aufgrund der Arbeitsbelastung manchmal darüber nach, das Gastgewerbe zu verlassen?

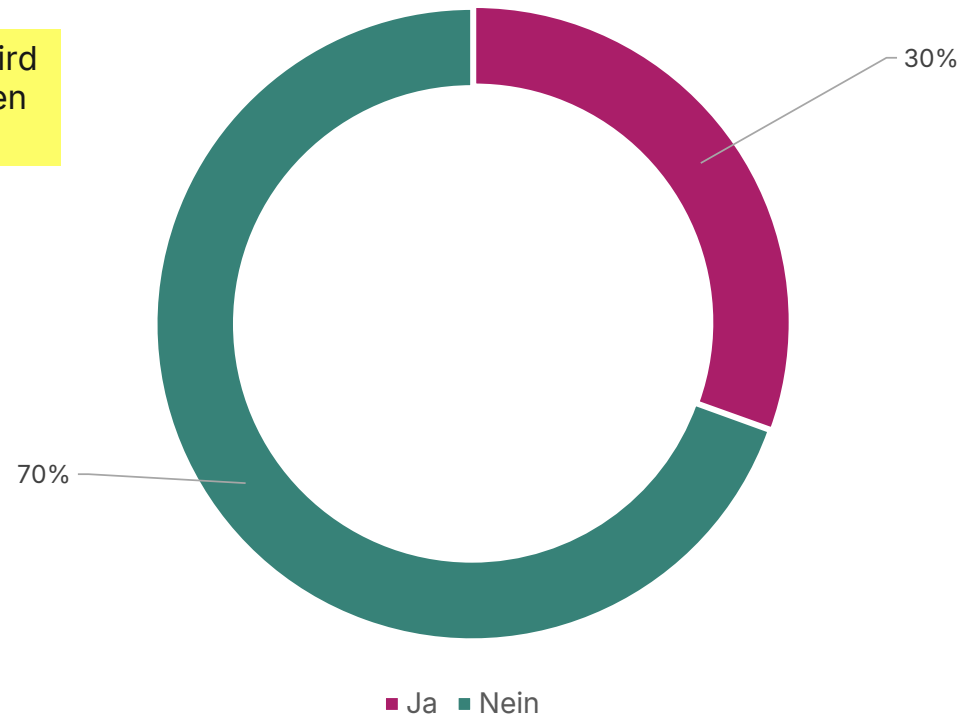
Eine erschreckende **Mehrheit** von **79 Prozent** der Befragten überlegt **manchmal bis sehr oft**, das Gastgewerbe zu verlassen.



Zukunft Gastgewerbe

Hast du das Gefühl, dass deine Arbeit und dein Einsatz wertgeschätzt wird?

Fehlende Wertschätzung wird von **70 Prozent** der Befragten beklagt.



Was sollte sich in der Hotel- und Gaststättenbranche dringend ändern?

Zitate der Beschäftigten:

Mehr Lohn damit man noch wenigstens 100 Euro im Leben hat im Monat.

- verpflichtende Sonn- und Feiertagszuschläge wie in anderen Branchen üblich
- grundsätzlich 30 Tage Urlaub für alle Beschäftigten
- Gehaltsanpassungen

Gute Bezahlung, Lohnstruktur muss attraktiver werden, Sonn- und Feiertagszuschläge, Weihnachtsgeld, höheres Urlaubsgeld

Einhaltung, Kontrolle rechtlicher Vorgaben wie Arbeitszeit.
Ein Minimum an Wertschätzung und Fortbildung.

Ausgleich zwischen Arbeit und Freizeit ,
dass wäre in meinen Augen eine 35 Stunden Woche.
Da wir alle auch an Feiertagen und Wochenenden arbeiten !

Es müsste generell attraktiver werden, damit junge Leute den Beruf erlernen möchten. Dazu zähltinter anderem eine angemessene Entlohnung und eine vernünftige Vereinbarkeit von Arbeit und Familie.

Der Druck den Arbeitgeber bekommen darf nicht ungefiltert an die Mitarbeiter weitergegeben werden.
Regelmäßige Angebote zur Prävention der berufstypischen Krankheiten wären auch eine Idee.

Was sollte sich in der Hotel- und Gaststättenbranche dringend ändern?

Zitate der Beschäftigten:

Härtere Durchsetzung / Kontrolle von Gesetzlichen Richtlinien.

Verbindliche , längerfristig im Voraus festgelegte Dienstpläne ohne ständige Änderungen
vernünftige Wochenendzuschläge
gutes Auskommen mit dem Einkommen!

Mehr Menschen dafür begeistern, welch schöne und erfüllende Arbeit das sein kann, als Mitarbeiter und als Gast

Die Hotel- und Gaststättenbranche muss moderner, flexibler und attraktiver werden, um langfristig gut aufgestellt zu sein. Dazu gehören aus meiner Sicht vor allem bessere Arbeitsbedingungen, verlässlichere Dienstpläne, mehr Wertschätzung für Fachkräfte und echte Entwicklungsmöglichkeiten. Gleichzeitig braucht die Branche mehr Mut zur Digitalisierung und effizienteren Prozessen, damit Mitarbeitende entlastet werden und wieder mehr Zeit für den Gast bleibt. Außerdem sollte der Fokus stärker auf Qualität statt dauerhaftem Preisdruck liegen. Gute Gastronomie und Hotellerie leben von Leidenschaft, Handwerk und Persönlichkeit – das muss sich auch wirtschaftlich und gesellschaftlich stärker widerspiegeln.

Außerdem sollten Mitarbeiter mit mehr Respekt behandelt und nicht wie austauschbare Arbeitskräfte betrachtet werden. Faire Arbeitsbedingungen, verlässliche Dienstpläne und ein wertschätzender Umgang würden die Branche deutlich attraktiver machen.

Ein weiterer wichtiger Punkt sind steuerfreie Nacht-, Sonn- und Feiertagszuschläge. Wer zu diesen Zeiten arbeitet, sollte finanziell stärker entlastet werden. So könnten mehr Fachkräfte in der Branche gehalten und neue Mitarbeiter gewonnen werden.

Das Gastgewerbe zukunftsfest aufstellen!

Die TOP-Themen der Beschäftigten:

Verdichtete Top-10-Forderungen*

- 1) Höhere Löhne und Gehälter
- 2) Sonn-, Feiertags- und Nachtzuschläge
- 3) Mehr Personal/Fachkräfte
- 4) Verlässliche Dienstpläne
- 5) Weniger Überstunden
- 6) Einhaltung des 8-Stunden-Tages
- 7) Mehr Wertschätzung und Respekt
- 8) Mehr Urlaub, Weihnachts- und Urlaubsgeld
- 9) Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 10) Strengere Kontrolle von Arbeitszeit- und Tarifverstößen

Drei Schwerpunkte, die rund 75 Prozent aller Nennungen ausmachen:

- Mehr Geld (Lohn, Zuschläge, Sonderzahlungen)
- Mehr Personal
- Mehr Planbarkeit und bessere Arbeitszeiten

*aus 522 Einzelkommentaren im Freitextfeld

VIELEN DANK

Nachfragen:

Jeanine Weigel

Landesbezirkssekretärin NGG LB Nord

jeanine.weigel@ngg.net

